



Brüssel, den 4. Dezember 2019  
(OR. en, es)

---

---

**Interinstitutionelles Dossier:**  
**2012/0006(NLE)**

---

---

13823/19  
ADD 1

AVIATION 239  
RELEX 1009  
COEST 259  
NIS 15  
OC 14

#### **I/A-PUNKT-VERMERK**

---

Absender: Generalsekretariat des Rates  
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter (1. Teil)/Rat

---

Betr.: Geänderter Vorschlag für einen BESCHLUSS DES RATES über den Abschluss des Abkommens über den gemeinsamen Luftverkehrsraum zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Moldau andererseits

– Erklärung Spaniens

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage die Erklärung Spaniens zum Ersuchen um Zustimmung des Europäischen Parlaments bezüglich des Luftverkehrsabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Moldau andererseits.

## Erklärung Spaniens

### Tagung des AStV (1. Teil) am 4. Dezember 2019

#### Tagesordnungspunkte 12, 13 und 15

*(Ratsbeschlüsse in Bezug auf den Abschluss von Luftverkehrsabkommen mit Jordanien, Moldau und Israel)*

#### Erklärung Spaniens für das Protokoll des AStV (1. Teil) und des Rates

*Spanien erklärt, dass die Annahme dieses Beschlusses seine Rechtsauffassung in der Auseinandersetzung über die Frage der Hoheitsgewalt über das Gebiet, auf dem sich der Flughafen von Gibraltar befindet, nicht berührt. Spanien weist darauf hin, dass es die Kommission am 20. November 2012 darüber informiert hat, dass es die Erklärung von Córdoba als nicht mehr gültig betrachtet und Spanien es ab diesem Zeitpunkt somit nicht mehr für akzeptabel hält, in den Rechtsvorschriften der Europäischen Union für die Zivilluftfahrt weiterhin auf die Ministererklärung vom 18. September 2006 zum Flughafen von Gibraltar (die Erklärung von Córdoba) Bezug zu nehmen; das Land fordert deshalb im Rahmen aller Vorschläge für neue Rechtsvorschriften eine Rückkehr zu der Situation vor dem 18. September 2006.*